

2791-3921

SILESIOPHIA

Stand und Perspektiven der historischen Schlesienforschung

Festschrift für Norbert Conrads
zum 60. Geburtstag

Herausgegeben von
Matthias Weber und Carsten Rabe

Verein für Geschichte Schlesiens e.V.

Würzburg 1998

Kateg. 4

Inhalt

Zu diesem Band	9
Teil I: Schlesische Historiographie und ‚schlesische‘ Historiker	
MATTHIAS WEBER: Über die Notwendigkeit einer Standortbestimmung der historischen Schlesienforschung in Deutschland. Zur Konzeption dieses Buches	13
ARNO HERZIG: Das Erleben des konfessionellen Zeitalters im Spiegel der Grafschaft Glatzer Chroniken des 16. und 17. Jahrhunderts	27
PETER BAUMGART: Colmar Grünhagen (1828-1911). Ein nationalliberaler Historiker Schlesiens im Zweiten Kaiserreich	47
JOACHIM BAHLCKE: Geschichte als Argument. Der Prager Rechtshistoriker Jan Kapras (1880-1947) und die tschechische Schlesienforschung am Anfang des 20. Jahrhunderts	69
RAINER BENDEL: Die Reformation in Schlesien in der katholischen Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts – Kurt Engelbert (1886-1967), Franz Xaver Seppelt (1883-1956), Alfred Sabisch (1906-1977)	83
MARGRET HEITMANN: „Sie wirken in einer Gemeinde, die einen historischen Namen besitzt“. Zu Leben und Werk des letzten Glogauer Rabbiners Leopold Lucas (1872-1943)	105
MATHIAS BEER: Die Landesstelle Schlesien für Nachkriegsgeschichte 1934 bis 1945. Geschichtswissenschaft und Politik im Lichte neuer Aktenfunde	119
KRYSTYN MATWIJOWSKI: Die Forschungen Ewa Maleczyńskas (1900-1972) zur schlesischen Geschichte	145
BOGDAN ROK: Die Forschungen Władysław Czaplińskis (1905-1981) zur schlesischen Geschichte	151
JÓZEF ANDRZEJ GIEROWSKI: Die Forschungen Józef Leszczyńskis (1930-1975) zur neuzeitlichen Geschichte Schlesiens	157
ZBIGNIEW KWAŚNY: Dorf und Landwirtschaft in Schlesien in den Forschungen von Stefan Ingot (1902-1994)	165
WOJCIECH WRZESIŃSKI: Auf dem Weg zu einer neuen Gesamtdarstellung der Geschichte Schlesiens	171
Teil II: Historische Schlesienforschung – Stand und Perspektiven	
ULRICH SCHMILEWSKI: Vom ‚kindischen‘ Herzog zum Bewahrer landesherrlicher Rechte? Zur Person und zur Politik von Herzog Boleslaus II. von Liegnitz (†1278)	185

KAZIMIERZ BOBOWSKI: Zum Bearbeitungsstand von mittelalterlichen Handschriften- und Bibliotheksbeständen schlesischer Zisterzienserklöster	199
JOACHIM KÖHLER: Reformationsgeschichte – eine Herausforderung an den Kirchenhistoriker? Überlegungen anhand schlesischer Fakten	211
RADEK FUKALA: Die Zeit vor der Schlacht am Weißen Berg und dem 30jährigen Krieg in der schlesischen Geschichtsschreibung	233
JERZY MAROŃ: Der 30jährige Krieg in Schlesien. Stand und Perspektiven der Forschung	251
KAREN LAMBRECHT: Zur Forschungslage über den schlesischen Schulreformer Johann Ignaz von Felbiger (1724-1788) in den Ländern Ostmitteleuropas	257
KAZIMIERZ ORZECZOWSKI: Forschungen über das schlesische Ständewesen. Überblick und Forschungsbedarf	267
UDO ARNOLD, GEORG COX: Der Deutsche Orden in Österreichisch-Schlesien. Stand und Aufgaben der Forschung	275
DAGMAR RÜZICKA: Friedrich Wilhelm Graf von Haugwitz (1702-1765). Anmerkungen zur Rezeptionsgeschichte	297
ISABELL SPRENGER: Schlesische Juden am Ende des Zweiten Weltkrieges – Wohin gingen die Überlebenden des Holocaust? Stand und Perspektiven der Forschung	305
PETER CHMIEL: Neue Forschungen zur Geschichte Oberschlesiens im 20. Jahrhundert	313
KAREL MÜLLER: Heraldik und Sprachistik im ehemaligen Österreichisch-Schlesien. Stand der Forschung und künftige Aufgaben	329
ANGELIKA MARSCH: Zur Bedeutung historischer Ansichten und Pläne für die schlesische Geschichtsforschung	337
DETLEF HABERLAND: Aspekte der literaturhistorischen Forschungs- und Problemgeschichte Oberschlesiens	351
BEATE STÖRTKUHL, JAKUB KOSTOWSKI: „Das gemeinsame Kulturerbe / Wspólne dziedzictwo kultury“. Der Arbeitskreis deutscher und polnischer Kunsthistoriker	367
MAREK CZAPLIŃSKI: Die „Geschichten der niederschlesischen Städte“ des Historischen Instituts der Universität Breslau	373
Teil III: Einzelstudien – Desiderate der historischen Schlesienforschung	
MARIAN J. PTAK: Die Konföderation von Mannen und Städten des Herzogtums Liegnitz im Jahre 1506. Zum politischen Leben der schlesischen Stände	385

CLAUDIA ZONTA: Schlesische Studenten an den europäischen Universitäten der frühen Neuzeit. Das Beispiel Italien	393
BERNHART JÄHNIG: Ein möglicher Beitrag des Herzogtums Preußen zur Bildungsgeschichte Schlesiens in der frühen Neuzeit	407
KONRAD FUCHS: Zum wirtschaftlich-sozialen Beziehungsgeflecht zwischen den preußischen Provinzen Schlesien und Posen vom 19. Jahrhundert bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges	417
MAREK MACIEJEWSKI: Zur Entstehung und Entwicklung der NSDAP in Schlesien bis 1933	435
KAROL JONCA: Schlesiens evangelische Kirche im Umbruch (1932-1934)	447
ANDRZEJ MALKIEWICZ, KRZYSZTOF RUCHNIEWICZ: Das niederschlesische Echo des Juniaufstandes in der DDR von 1953	463

Teil IV: Quellen zur Neueren Geschichte Schlesiens

CARSTEN RABE: Alma Mater Leopoldina. Neue Befunde zur ersten schlesischen Universität	481
JAROSLAV PÁNEK: Die Korrespondenz der Olmützer Bischöfe als Quelle zur Geschichte Schlesiens. Die Zeit Stanislaus Pavlovskýs (1579-1598)	491
JÖRG DEVENTER: Die chronikalischen Aufzeichnungen des Bäckermeisters Balthasar Isler aus Schweidnitz. Eine Quelle zu Konfessionalisierung und Gegenreformation in schlesischen Städten	501
CHRISTINE VAN EICKELS: Zur Rekatholisierung der oberschlesischen Territorien im 17. Jahrhundert. Quellen in Archiven außerhalb Oberschlesiens	513
WINFRIED IRGANG: Eine Leichenpredigt als Quelle zur Biographie von Johann Caspar von Ampringen (1619-1684), Hochmeister des Deutschen Ordens und Oberlandeshauptmann von Schlesien	525
JOSEF WALK: Autobiographische Skizze: „Als religiöser Zionist in Breslau 1914 bis 1936“	545

Anhang

Personenverzeichnis	549
Verzeichnis und Konkordanz der Ortsnamen	564
Abkürzungen	575
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	577